

Unterland Flexible Packaging GmbH Allgemeine Einkaufsbedingungen Stand: 11/2009

1. Allgemeines. Für alle Bestellungen, Abschlüsse und Abrufe der Unterland Flexible Packaging GmbH gelten ausschließlich die nachstehenden Einkaufsbedingungen, andere Bedingungen werden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart, nicht Vertragsinhalt (auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen). Änderungen und Ergänzungen sowie abweichende Verkaufs- und Lieferbedingungen bedürfen unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Die Annahme von Lieferungen und Leistungen gilt nicht als Zustimmung zu abweichenden Verkaufs- und Lieferbedingungen unserer Lieferanten.

2. Bestellung. Bestellungen, Abschlüsse und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen/Ergänzungen bedürfen der Schriftform; ohne Unterzeichnung gültig sind Übermittlungen per Datenfernübertragung. Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von 2 Tagen nach Zugang ausdrücklich an, können wir diese widerrufen. Bei bestehender Geschäftsverbindung sind Lieferabrufe für den Lieferanten verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen 5 Tagen widerspricht.

3. Lieferung. Für die Rechtzeitigkeit von Lieferungen kommt es auf den Eingang bei der von uns angegebenen Empfangsstelle an für die Rechtzeitigkeit von Lieferungen mit Aufstellung/Montage sowie von Leistungen auf deren Abnahme. Bei vorhersehbarer Verzögerung einer Lieferung oder Leistung bzw. deren nicht vertragsgerechter Qualität hat uns der Lieferant unverzüglich zu benachrichtigen und unsere Entscheidung einzuholen. Unsere Abnahme der verspäteten Lieferung/Leistung stellt keinen Verzicht auf wie auch immer geartete Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatzansprüche, dar.

4. Höhere Gewalt. Ist es einer Partei aufgrund höherer Gewalt unmöglich, ihre vertragliche Leistung zu erbringen, so hat sie die andere Partei unverzüglich zu informieren und ruht deren Leistungspflicht bis zum Wegfall der höheren Gewalt, soweit keine Umgehung der Beeinträchtigung durch die höhere Gewalt möglich ist.

5. Preis, Versand, Gefahrenübergang. Ist keine andere Vereinbarung getroffen, verstehen sich die Preise frei unseren Empfangsstellen (DDP Incoterms 2000) einschließlich Verpackung. Der Lieferant trägt alle mit dem Import der Produkte verbundenen Kosten, insbesondere die gesetzliche Umsatzsteuer (USt). Die Beförderungsart ist mit uns abzustimmen. Soweit möglich und zulässig, werden wir die Entsorgung von Verpackungsmaterial gegen Belastung der Kosten an Lieferanten übernehmen. Ansonsten ist der Lieferant verpflichtet, das Verpackungsmaterial auf seine Kosten regelmäßig abzuholen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Der Gefahrenübergang erfolgt bei der von uns angegebenen Empfangsstelle.

6. Zahlung. Zahlungen erfolgen, wenn nicht anders vereinbart, nach 60 Tagen netto ohne Skontoabzug. Die Zahlungsfrist beginnt, sobald die Lieferung oder Leistung vollständig erbracht, erforderlichenfalls von uns abgenommen und die ordnungsgemäß ausgestellte Rechnung bei uns eingegangen ist.

Zahlungen bedeuten keine Anerkennung der Lieferung oder Leistung als vertragsgemäß. Rechnungszweitschriften sind als Duplikate zu kennzeichnen. Gerät eine Partei mit Zahlung fälliger Beträge in Verzug, so hat sie Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozent p.a. zu bezahlen, sofern nicht anders vereinbart.

7. Gewährleistung. Die Annahme erfolgt unter Vorbehalt der Untersuchung auf Richtigkeit und Tauglichkeit. Offensichtliche Mängel werden binnen 2 Wochen nach Erhalt der Lieferung/Leistung gerügt, nicht-offensichtliche und verdeckte Mängel binnen 2 Wochen nach Entdeckung. Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist.

Für Mängel haftet der Lieferant auf die Dauer der Gewährleistungsfrist in der Weise, dass wir, unbeschadet unserer sonstigen gesetzlichen Rechte, berechtigt sind, nach unserer Wahl Ersatzlieferung, Beseitigung der Mängel oder einen angemessenen Preisnachlass zu fordern.

Wird infolge mangelhafter Lieferung eine das übliche Maß einer Eingangskontrolle übersteigende Gesamtkontrolle nötig, so trägt der Lieferant hierfür die Kosten. In dringenden Fällen (z.B. zur Vermeidung von Fertigungsunterbrechungen) sind wir berechtigt, die festgestellten Mängel auf Kosten des Lieferanten ohne Fristsetzung selbst zu beseitigen. Der Lieferant trägt Kosten und Gefahr der Rücksendung mangelhafter Liefergegenstände. Die vorbezeichneten Ansprüche unterliegen der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung.

8. Schutzrechte. Der Lieferant gewährleistet, dass die Liefergegenstände frei von Rechten Dritter sind. Er hat uns insbesondere von Ansprüchen Dritter wegen Schutzrechtsverletzungen freizustellen. Wird uns aufgrund einer Schutzrechtsverletzung die Herstellung und/oder die Lieferung untersagt, so hat der Lieferant uns den dadurch entstandenen Schaden zu ersetzen und nach unserer Wahl eine Lizenz vom Schutzrechtsinhaber zu erwerben oder die gelieferten Waren zurückzunehmen.

9. Produkthaftung. Der Lieferant trägt die Produkthaftung im Zusammenhang mit Fehlern der von ihm gelieferten Produkte. Er übernimmt alle hieraus resultierenden Kosten und Aufwendungen (einschließlich der Kosten eines etwaigen Rechtsstreits oder einer erforderlichen Umrüst- bzw. Rückrufaktion) und schließt eine ausreichende Produkthaftpflichtversicherung ab.

10. Beistellung. Von uns beigestellte Stoffe oder Teile bleiben unser Eigentum. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Die Verarbeitung von Stoffen und der Zusammenbau von Teilen erfolgen für uns. Es besteht Einvernehmen, dass wir Miteigentümer an dem unter Verwendung unserer Stoffe und Teile hergestellten Erzeugnisse im Verhältnis des Wertes der Beistellungen zum Wert des Gesamterzeugnisses sind, das insoweit vom Lieferanten für uns verwahrt wird. Bei Wertminderungen oder Verlusten hat der Lieferant Ersatz zu leisten.

11. Werkzeuge, Formen, Muster usw. Von uns überlassene Werkzeuge, Formen, Muster, Modelle, Profile, Zeichnungen, Prüfvorschriften, Normenblätter, Druckvorlagen und Lehren dürfen ebenso wie danach hergestellte Gegenstände ohne unsere schriftliche Einwilligung weder an Dritte weitergegeben, noch für andere als die vertraglichen Zwecke benutzt werden. Sie sind gegen unbefugte Einsichtnahme und Verwendung zu sichern. Vorbehaltlich weiterer Rechte können wir ihre Herausgabe verlangen, wenn der Lieferant diese Pflichten verletzt.

12. Geheimhaltung. Alle von uns erlangten Informationen wird der Lieferant, soweit sie nicht allgemein oder ihm auf andere Weise rechtmäßig bekannt sind, Dritten auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung nicht zugänglich machen und nur für die Durchführung der erteilten Aufträge verwenden.

Erzeugnisse, die nach von uns entworfenen Unterlagen wie Zeichnungen, Modellen und dergleichen oder nach unseren vertraulichen Angaben oder mit unseren Werkzeugen oder nachgebauten Werkzeugen angefertigt sind, dürfen vom Lieferanten weder selbst verwendet noch Dritten angeboten oder geliefert werden. Dies gilt sinngemäß auch für Druckaufträge.

13. Ersatzteile für ausgelaufenen Serienbedarf. Der Lieferant verpflichtet sich, auch nach Einstellung einer Serienlieferung, zu angemessenen Preisen Ersatzteile für die Dauer von mindestens 10 Jahren zu liefern.

14. Forderungsabtretung. Eine Abtretung von gegen uns bestehenden Forderungen ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig.

15. Gerichtsstand, anwendbares Recht. Gerichtsstand ist, wenn der Lieferant Unternehmer ist, nach unserer Wahl das für den Sitz des Bestellers oder das für Wien in Handelsachen zuständige Gericht.

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des Kollisionsrechts. Die Anwendung der Haager Einheitlichen Kaufgesetze, des UN-Kaufrechtes oder sonstiger Konventionen über das Recht des Warenkaufes ist ausgeschlossen.

Bei allfälligen Abweichungen oder Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen geht die deutsche Fassung vor.

Unterland Flexible Packaging GmbH General Terms and Conditions of Purchase Issue: 11/2009

1. General. Unless expressly agreed otherwise in writing, only the following General Terms and Conditions of Purchase apply to all orders, transactions and delivery requests of Unterland Flexible Packaging GmbH, deviating conditions shall not apply (even if we do not expressly contradict them). Amendments and additions as well as differing conditions of sale and supply require our prior written consent. The acceptance of deliveries and services shall not constitute consent to differing conditions of sale and supply of our suppliers.

2. Orders. Orders, transactions and delivery requests as well as amendments/additions must be made in writing; data transmissions are valid without signature. If the supplier does not accept the order within 2 days after receipt, we shall be entitled to annulment of the order. Within an existing business relationship delivery call-offs shall be binding for the supplier provided that the supplier does not reject them within 5 days.

3. Delivery. Whether or not a delivery is on time shall be determined by the time of receipt at the delivery point specified by us, for deliveries including setup/assembly as well as services the time of acceptance shall be relevant. The Supplier has to inform us without delay about any foreseeable delay of a delivery or a service or about any deviation from the agreed quality respectively and has to obtain our decision. Our acceptance of a delayed delivery/ service shall not constitute a waiver of any rights of Unterland Flexible Packaging GmbH, in particular but not limited to damage claims.

4. Force majeure. If a party is hindered to fulfil its contractual obligations due to it shall notify the other party without delay and the contractual obligation shall be postponed until the lapse of force majeure if no circumvention of the impairment due to force majeure is possible.

5. Price, delivery, transfer of risk. In the absence of any other agreement, prices are free at our delivery point (DDP Incoterms 2000), including packaging. Supplier has to carry any costs due to or in connection with the import of the goods, in particular, but not limited to, value added tax (VAT). We decide on the mode of transportation. As far as is possible and permitted, we will undertake the disposal of waste packing materials, and charge these costs to the supplier. The supplier shall otherwise regularly collect packing from us at his own cost, as agreed. The transfer of risk takes place at the reception point specified by us.

6. Payment. Unless agreed otherwise, Payment shall be made 60 days net without any discount. The payment period shall commence as soon as the delivery or service has been completed in its entirety, and has, where necessary, been formally accepted by us and we have received the properly formulated invoice. Payment does not indicate acceptance of the delivery or service as being in accordance with the contract. Invoice duplicates shall be marked as duplicates. Unless agreed otherwise, if any party is in default with payment of any amount due, it shall pay default interest at a rate of 5 percent p.a.

7. Warranty. Acceptance of goods shall be subject to examination for correctness and suitability. Obvious defects shall be notified within 2 weeks of receipt of the delivery/service, non-obvious and concealed defects within 2 weeks after identification. The statutory warranty periods shall apply. Notwithstanding any other rights we shall – under the title of warranty - be entitled to request, at our discretion, either replacement delivery, rectification of defects or an adequate price reduction.

The supplier shall bear any necessary costs if overall control measures exceed usual goods inward control measures, due to faulty deliveries. In urgent cases (e.g. to avoid interruption of production) we shall be entitled to rectify the defects ourselves, at the supplier's expense and without prior notice. The supplier shall bear the costs and risk of returning defective delivery items. The claims referred to above shall become time-barred according to the statutory provisions.

8. Intellectual property. The supplier warrants that the delivered items are free from third-party rights. He shall in particular indemnify us against third-party claims in respect of intellectual property infringements. If we are prohibited from manufacturing and/or supplying due to intellectual property infringements, the supplier shall compensate us for any damages which have arisen from this and either acquire a license from the holder of the intellectual property rights or take back the goods supplied.

9. Product liability. The supplier bears product liability in connexion with defects of products delivered by him. He shall bear all cost and expenditures resulting therefrom, including cost of a possible lawsuit or necessary repair/recall actions and shall take out adequate product liability insurance.

10. Providing of materials. Materials or parts provided by us shall remain our property. They may only be used as agreed. The processing of materials and the assembling of parts is carried out on our behalf. It is agreed that we shall be joint owners of products that have been produced using our materials and parts, according to the value of the materials supplied relative to the value of the total product, which the supplier stores on our behalf.

11. Tools, forms, patterns etc. Tools, forms, patterns, models, profiles, drawings, test requirements, standard specifications, templates and training material provided by us, along with items subsequently manufactured, may neither be passed on to third parties without our written consent, nor be used for purposes other than those agreed. They shall be secured against unauthorized inspection and use. With further rights being reserved, we shall be entitled to demand their return, if the supplier breaches its duties.

12. Confidentiality. Insofar as it is not in the public domain or legitimately known to the supplier in other ways, the supplier shall not make any information obtained from us available to third parties, during or after our business relationship, and shall only use it for the implementation of orders that have been placed.

Products manufactured according to our designs, such as drawings and models, or our confidential specifications or tools (including tools manufactured under license), may neither be used by the supplier himself, nor offered or supplied to third parties. This also applies analogously to printing orders.

13. Spare parts for discontinued batch requirements. The supplier shall commit to supplying, at reasonable prices, spare parts for a duration of at least 10 years after series production shipments have ceased.

14. Assignment of accounts receivable. Assignment of receivables shall only be allowed upon our prior written consent.

15. Court of jurisdiction, applicable law. If the supplier is entrepreneur, the court of jurisdiction shall be either, at our discretion, the location from which the order is issued, or Vienna. The contract shall be subject to the law of the Republic of Austria, excluding its conflict of laws provisions. Application of the Hague Agreement on Sales of Goods, the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) or any other conventions relating to the law on the purchase of goods, is excluded.

In case of inconsistency or discrepancy between the German and the English version of these General Terms and Conditions of Purchase, the German version shall prevail.